

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Bürgerbeteiligung, Recht, Beteiligungsmanagement, E-Government
	Ressort / Stadtbetrieb	300.2 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sascha Grabowski +49 202 563 5215 +49 202 563 4742 sascha.grabowski@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.06.2017
	Drucks.-Nr.:	VO/0472/17 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
04.07.2017	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss 2016 der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH (WQG)		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, den nachfolgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WQG zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2016 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 75.892,01 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt, wobei sich die Entlastung auch auf den zum 31.07.2017 ausgeschiedenen Geschäftsführer Herrn Prof. Dr. Hüttenhölcher erstrecken soll.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017 wird die RSM Breidenbach und Partner PartG mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Wuppertal, bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Die Bilanz der Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH für das Geschäftsjahr 2016 schließt in Aktiva und Passiva mit 98.994,84 € (Vorjahr: 78.617,73 €)

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresfehlbetrag von 75.892,01 € (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 102.720,72 €) aus.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 285 T€ auf 89 T€ gesunken. Ursächlich ist insbesondere, dass die Arbeiten in einem schwierigen Umfeld fortgeführt, aber aufgrund einer längeren Phase ohne hauptamtliche Geschäftsführung nur bedingt intensiviert werden konnten. Gleichzeitig erhöht sich der Bestand in Arbeit befindlicher Aufträge 16 T€ und die sonstigen betrieblichen Erträge um 131 T€ auf 167 T€ (hiervon entfallen 160 T€ auf Gesellschafterzuschüsse).

Die Personalaufwendungen haben sich durch die Einstellung von Herrn Macdonald als hauptamtlicher Geschäftsführer um 46 T€ auf 283 T€ erhöht. Die Materialaufwendungen sinken um 26 T€ auf 13 T€, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sinken um 78 T€ auf 52 T€ (hier wurden in der Vergangenheit die Geschäftsführeraufwendungen aufgrund der Personalstellung durch die WSW ausgewiesen).

Die Vermögensgegenstände sind insbesondere durch die Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 58 T€ geprägt. Die Rückstellungen und Verbindlichkeiten summieren sich allerdings auf insgesamt 91 T€.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2016 beträgt das Eigenkapital der Gesellschaft 8 T€. Somit war zum 31.12.2016 die Hälfte des Stammkapitals aufgebraucht. Gemäß § 49 GmbHG wurde durch die Geschäftsführung eine außerordentliche Gesellschafterversammlung am 06.03.2017 einberufen. Die angespannte Finanzlage der WQG wird durch die Gesellschafter entspannt, indem Kreditlinien eingeräumt und Stundungs- bzw. Ratenvereinbarungen abgeschlossen werden. Zusätzlich muss kurzfristig in 2017 ein Fortführungskonzept erarbeitet werden.

Für das Geschäftsjahr 2017 plant die Gesellschaft mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 5 T€.

Demografie-Check

Entfällt

Anlagen

Anlage 01 Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht